

Eine schleichende Vorbereitung

Beitrag von „Paddy“ vom 4. März 2020, 10:11

Hallo GrashalmX,

ich hatte zunächst auch begonnen ohne meine Frau einzubeziehen, da ich befürchtete sie fände es lächerlich.

Unsere Situation war damals ähnlich deiner beschriebenen: Paar mit kleinem Kind in Mietwohnung.

Ich habe also auch angefangen immer etwas mehr an (haltbaren) Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs einzukaufen. Meiner Frau gab ich dann "Blackout" von Marc Elsberg (ist Dir vielleicht bekannt, haben hier wohl die meisten auch gelesen), und während sie es las habe ich, zunächst vorsichtig, die Vorbereitung angesprochen, sie war dann zwar noch nicht "voll" dabei, aber im Bilde ob unseres damals noch kleinen Vorrats und gab mir freie Hand.

Heute, etliche Jahre später ist sie auch überzeugt von der Sinnhaftigkeit angemessener Vorbereitung, und wir besprechen weiteres Vorgehen und (größere) Anschaffungen.

Bezüglich mit was begonnen werden sollte/kann stimme ich Asdrubal zu, in diesem Forum lagert sehr viel Wissen und Erfahrung als Anregung wie es funktionieren kann. Da kann man sich raussuchen was einem nützlich erscheint, aber letztendlich muss es jeder so machen wie er es für richtig hält.

Gruß,

Paddy